

Information zur Kommunikationsplattform IServ (<https://gym-mellendorf.de/>)

Was ist IServ?

Das Gymnasium Mellendorf bietet mit der Kommunikationsplattform IServ umfangreich Kommunikations- und Datentransfermöglichkeiten an. Diese können mit einem individuellen Benutzerzugang (Benutzername: vorname.nachname) sowohl über die Rechner im lokalen Schulnetzwerk als auch von jedem beliebigen Computer mit Internetzugang außerhalb der Schule genutzt werden.

So ist es z.B. möglich, dass Dateien, die im Unterricht verwendet werden, anschließend zu Hause weiterbearbeitet werden können. Umgekehrt können auch zu Hause vorbereitete Dateien (z.B. Präsentationen) in der Schule abgerufen werden. Dabei wird grundsätzlich zwischen einem eigenen Dateiverzeichnis („Eigene Dateien“) und Gruppenordnern („Gruppendateien“) unterschieden.

Während das eigene Verzeichnis einen individuell geschützten Bereich zur Verfügung stellt, der für andere Benutzer nicht einsehbar ist, lassen sich Gruppenordner mit verschiedenen anderen Benutzern gleichberechtigt gemeinsam nutzen. Durch eine verschlüsselte Übertragung („https“) und die Mitgliedschaft in so genannten „IServ-Gruppen“ wird sichergestellt, dass diese Daten nur bestimmten Benutzerkreisen (Klassen, Kursen, AGs usw.) zugänglich sind. Zudem erhalten alle IServ-Benutzer ein kostenloses und werbefreies E-Mail-Konto (E-Mail-Adresse: vorname.nachname@gym-mellendorf.de). Hier besteht die Möglichkeit, alle ankommenden E-Mails an ein E-Mail-Konto weiterzuleiten.

Mit der Kommunikationsplattform IServ steht allen Mitgliedern eine komfortable und sichere Methode der Datenspeicherung und des Datenaustauschs zur Verfügung, durch die eine intensivere Kommunikation, eine zeitgemäße Lernumgebung und ein effizienter Informationsaustausch erlaubt werden. Dadurch wird das Schulleben bereichert.

Warum ist IServ unverzichtbar?

Das Niedersächsische Schulgesetz sowie die Lehrpläne der Fächer verlangen die Vermittlung umfangreicher Kenntnisse im Umgang mit informations- und kommunikationstechnischen Medien. Für Schulen ist es dabei absolut notwendig, dass stets nachweisbar ist, wer wann was an welchem Gerät gemacht hat, um den Missbrauch von Medien bzw. die Beschädigung der Technik auszuschließen. Dazu ist ein nachvollziehbarer Zugang über Benutzername und Passwort erforderlich. Somit ist es nur noch möglich, sich mit der IServ-Kennung an den Schulrechnern z.B. den Laptops in den Laptopwagen anzumelden.

Ferner bietet IServ die Möglichkeit, in einem durch die Schule geschützten und kontrollierbaren Raum des Internets, wesentliche Kenntnisse über Kommunikation und Datentransfer im Internet, Datenschutz und Datensicherheit zu vermitteln (Medienerziehung), ohne dass Fehler oder sogar der Missbrauch gleich unabsehbare Konsequenzen nach sich ziehen müssen. Dabei kann die Schule nicht die Daten der Schülerinnen und Schüler „ausespionieren“, wohl aber bei konkretem Verdacht des Missbrauchs den Zugang sperren.

Eine Kommunikationsplattform benötigt eine Nutzungsordnung.

Der Zugang für alle Schülerinnen und Schüler ist nur dann möglich, wenn die Einverständniserklärung zur Nutzungsordnung von IServ durch die Unterschrift der Schülerin bzw. des Schülers und eines Erziehungsberechtigten bestätigt wurde.

IServ für Eltern:

Eltern unserer Schülerinnen und Schüler erhalten auf Wunsch (siehe Einwilligung in die Nutzungsordnung) auch einen Elternaccount. Die Schule nutzt die damit verbundene E-Mail-Adresse, um Ihnen wichtige Informationen zukommen zu lassen, ohne dass wir Ihre private E-Mail-Adresse benötigen. Auch die Elternvertreter und der Schulleiterrat können dann Ihre schulische E-Mail-Adresse nutzen. Bitte prüfen Sie regelmäßig das entsprechende E-Mail-Konto. In besonderen Situationen (z.B. bei getrenntlebenden Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht) kann auf Antrag ein zweiter Elternaccount eingerichtet werden. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an: iservadministrator@gym-mellendorf.de

Erstanmeldung für Eltern:

Die genaue Schreibweise Ihres Accountnamens und Ihr vorläufiges Passwort erhalten Sie per Brief über Ihr Kind mitgeteilt. Bei neuen Schüler*innen in den 5. Klassen erfolgt dies in der Regel in den ersten beiden Wochen nach den Sommerferien.

Hinweis:

Ihr Kind ist selbstverständlich keiner Benachteiligung im Sinne der Leistungsbewertung ausgesetzt, wenn in Ihrem Haushalt kein Internet verfügbar ist.